NR. 288/2012 | 13. März 2012

presse

Natürlich wird Frau Merkel den ESM aufstocken

Zum heutigen Beschluss der Bundesregierung über den Europäischen Stabilitätsmechanismus erklärt der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Joachim Poß:

Das wird heute nicht der letzte Beschluss der schwarz-gelben Bundesregierung über den europäischen Rettungsschirm gewesen sein. Bereits in den nächsten Wochen wird Frau Merkel einer Aufstockung des Euro-Rettungsschirms zustimmen, auch wenn Frau Merkel monatelang eine Aufstockung abgelehnt hat. Unklar ist nur noch die effektive Form der Aufstockung, erklärt Joachim Poß.

Das wird heute nicht der letzte Beschluss der schwarz-gelben Bundesregierung über den europäischen Rettungsschirm gewesen sein.

Bereits in den nächsten Wochen wird Frau Merkel einer Aufstockung des Euro-Rettungsschirms zustimmen, auch wenn Frau Merkel monatelang eine Aufstockung abgelehnt hat. Unklar ist nur noch die effektive Form der Aufstockung: Kommt es zur Erhöhung des Ausleihvolumens des Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM), kommt es zu Hebelungen wie beim EFSF oder kommt es zu einer zeitweisen Addition der Volumina von EFSF und ESM? Wieder einmal scheint Frau Merkel davon auszugehen, diese neuerliche 180-Grad-Wende in einer zentralen Frage werde von ihren eigenen CDU/CSU-Abgeordneten und von der stark geschwächten FDP letztlich schon hingenommen werden.

IMPRESSUM
HERAUSGEBER THOMAS OPPERMANN, MDB **REDAKTION** JOHANNES SCHWARZ
TELEFON (030) 227-522 82 / (030) 227-511 18
E-MAIL PRESSE@SPDFRAKTION.DE

TEXT KANN IM INTERNET UNTER **WWW.SPDFRAKTION.DE** ABGERUFEN WERDEN.

SPD BUNDESTAGSFRAKTION

Merkels Vorgehen in der Frage der Rettungsschirm-Aufstockung ist Merkel-pur: Solange es innenpolitisch opportun ist, werden Griechenland - und Euro-Hilfen strikt abgelehnt. Wenn es dann anders nicht mehr geht - und wichtige Abstimmungen in den Regierungsfraktionen und im Parlament vorüber sind, nimmt Frau Merkel sofort die Gegenposition ein.